

SPD-Fraktion, Postfach 180, 71043 Sindelfingen

Stadt Sindelfingen
Herrn Oberbürgermeister

Vorsitzender Andreas Schneider-Dölker
Maichinger Straße 59 . 71063 Sindelfingen
Telefon 07031. 802372
Email andreas.schneider-doelker@sindelfingen.de

Geschäftsführer Manfred Stock
Essegger Straße 20 . 71067 Sindelfingen
Telefon 07031. 384566
Email manfred.stock@sindelfingen.de

Sindelfingen, 08.04.2015

Offener Brief an Herrn Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer
Betr.: Gewerbesteuerrückzahlungen für die Jahre 2002 und 2003

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die überraschende Rückzahlung von Gewerbesteuer in Höhe von bis zu 62 Mio. Euro wurde in den letzten Tagen in der Sindelfinger Bevölkerung und den Medien intensiv diskutiert. Nicht nur die Bürgerschaft Sindelfingens, sondern auch die SPD-Fraktion im Sindelfinger Gemeinderat ist über diesen Vorgang stark verunsichert. Es drohen wieder heftige Einschnitte. Ein Großteil der Verunsicherung beruht auf der Tatsache, dass angeblich niemand, auch nicht die Verwaltung der Stadt, diese Rückzahlungen vorhergesehen hat – obwohl gerade in letzter Zeit ein ausgesprochen harmonisches Zusammenarbeiten zwischen dem größten Arbeitgeber der Stadt und der Stadtverwaltung vermittelt wurde. Es drängt sich auch die Vermutung auf, dass die Bekanntgabe der Rückforderung aus anderen Beweggründen heraus erst am vergangenen Mittwoch erfolgte. Weil die Bewältigung einer Krisensituation immer auch vom Verständnis, der Mithilfe und der Einbeziehung der Bürgerschaft abhängt, nimmt die SPD-Fraktion diese Verunsicherungen sehr ernst!

Das Vorgehen der Verwaltung wird der Stellung des Gemeinderats als oberstem Gemeindeorgan überhaupt nicht gerecht. Er muss intensiv und umfassend bei der Beratung über die Konsequenzen des Gewerbesteuerausfalls eingebunden werden. Die kurze Information an die Fraktionsvorsitzenden wenige Stunden vor der öffentlichen Bekanntgabe reicht dazu keinesfalls aus. Die richtige Vorgehensweise wäre eine kurzfristig einberufene Sondersitzung des Gemeinderates gewesen. Deshalb ist es nicht nachvollziehbar, warum die für den 21.04.2015 geplante Gemeinderatssitzung ersatzlos gestrichen wurde und die Gelegenheit zur umfassenden Information des Gemeinderats und der Bevölkerung nicht genutzt wird.

Wir fordern Sie daher auf, die Absage der Sitzung des Gemeinderates am 21.04.2015 rückgängig zu machen und für den 21.04.2015 wieder einzuladen, um über die finanzrechtlichen, aber auch terminlichen Hintergründe der Geschehnisse Aufklärung zu geben. Insbesondere sollten folgende Sachverhalte aufgeklärt und folgende Fragen beantwortet werden:

1. Inwieweit ist es der Sindelfinger Stadtverwaltung nicht möglich gewesen, trotz bekannter Rechtslage und der einschlägigen Urteile, das Risiko von Steuerrückforderungen abzuschätzen? Konnte die Verwaltung aus dem gleichen Vorgang des Jahres 2008 keine Erkenntnisse für den jetzt eingetretenen Fall gewinnen oder unterscheiden sich die rechtlichen Voraussetzungen?

Weitere Mitglieder: Heinz Bix Axel Finkelnburg Ulrike Mozden
Christine Rebsam-Bender Herma von Schaper (stv. Vorsitzende)

Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen BIC: BBKRDE6BXXX IBAN: 6035 0130 0003 7066 00

2. Inwieweit gibt es Handlungsbedarf, was die Kommunikation und Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den großen Gewerbesteuerzahlern betrifft?
3. Gibt es aus Sicht der Stadtverwaltung weitere Themen die aus der Sindelfinger Monostruktursituation heraus ein bereits bekanntes Risiko für die Gewerbesteuereinnahmen darstellen? Sind mit den Bescheiden für die Jahre 2002 und 2003 Rückforderungen für weitere Jahre ausgeschlossen?

Aus unserer Sicht muss bei diesem – mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus publiziertem - Thema dem gesamten Gemeinderat die Möglichkeit zur umfassenden Information und Erörterung gegeben werden. Einzig die Kenntnisnahme über die Tagespresse oder die Information eines kleinen Kreises ist nach Auffassung unserer die Fraktion nicht ausreichend.

Die SPD-Fraktion sieht generell Handlungsbedarf, die Kommunikation und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung zu verbessern. Die Sitzung des Gemeinderats am 21.04.2015 wäre sicherlich auch dazu geeignet, diese Themen zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schneider-Dölker
Fraktionsvorsitzender